

An den Bürgermeister der Gemeinde Breitenbach
Wolfgang Steigner Wild

Breitenbach, den 31.03.2010

Ortsgemeinderat
„Wählergruppe Roth“

Gemäß § 33 Abs. 4 GemO und § 19 MGeschO stellen wir hiermit eine schriftliche Anfrage zum Tagesordnungspunkt 3.b

- Mit dem Beschluss des Ortsgemeinderats vom 17.12.2009 wird die Lautenbacherstraße im Jahre 2010 vom LBM erneuert, sowie die Gehwege repariert und instandgesetzt. Gemäß der Aussage der Verwaltung wird durch die Pflanzwerke die Straßenbeleuchtung in der Lautenbacherstraße instandgesetzt und ausgebaut. Es sind hierfür 60.000 € vorgesehen.
- Da die Straßenbeleuchtung in der Lautenbacherstraße instandgesetzt wird, wäre es nun eine gute Möglichkeit die Straßenbeleuchtung bis an die saarländische Landesgrenze an der L353, zur Ausleuchtung des Geh- und Radweges zu erweitern.
Man könnte nun dafür einen Kostenvoranschlag bei den Pflanzwerken einholen, oder alternativ einen Kostenvoranschlag über eine Ausleuchtung mit „Solarleuchten“. Des Weiteren müsste Kontakt mit dem Ortsvorsteher der Gemeinde Lautenbach (und Bürgermeister der Stadt Ottweiler) aufgenommen werden, ob sich diese Bereiterklären würden die Straßenbeleuchtung auf ihrer Gemarkung von der Landesgrenze bis zum Ortseingang von Lautenbach zu erweitern.
- *Als Begründung:* Nach der Änderung der Busfahrpläne im Jahr 2009 der NVG Linie 304 wird Breitenbach nur noch von Mo – Fr von 04:34 Uhr bis 20:16 Uhr, sowie Sa von 05:16 Uhr bis 15:53 Uhr angefahren. Wer außerhalb dieser Zeiten, oder sonntags, die Busverbindung nach NK oder OTW nutzen möchte, oder von NK oder OTW nachhause kommen will, der muss sich zumeist über das nachts unbeleuchtete Teilstück, zwischen den Ortschaften begeben, da die Busse Lautenbach über die gesamte Woche bis abends 23:53 anfahren. Des Weiteren wird dieser Gehweg, oft auch abends, von vielen Bürgern zum spazieren benutzt.
- Es wäre auch vorteilhaft Landrat Dr. Winfried Hirschberger, als Verbandsvorsteher „Zweckverband Schienenpersonen-Nahverkehr Rheinland-Pfalz Süd“ in die Anfrage einzubinden, da hiermit die ausgefallenen Nahverkehrsverbindungen zum und vom Hbf. NK und Hbf. OTW, ein wenig ausgeglichen werden könnten (evtl. Bezuschussung), sowie weitere Verbindungen. Es könnte somit den Bürgern der Personennahverkehr wider einwenig schmackhafter gemacht werden.

Herr Bürgermeister, ich bitte sie diese Anfrage auf der nächsten Gemeinderatssitzung, schriftlich und mündlich zu Beantworten.

Mit freundlichen Grüßen